

Periodical
Göttingische gelehrte Anzeigen
in: Göttingische gelehrte Anzeigen | Periodical
1042 page(s)

## **Terms and Conditions**

The Göttingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library. Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions. Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

#### Contact:

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Digitalisierungszentrum 37070 Goettingen Germany

Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

### **Purchase a CD-ROM**

The Goettingen State and University Library offers CD-ROMs containing whole volumes / monographs in PDF for Adobe Acrobat. The PDF-version contains the table of contents as bookmarks, which allows easy navigation in the document. For availability and pricing, please contact:

Niedersaechisische Staats- und Universitaetsbibliothek Goettingen - Digitalisierungszentrum 37070 Goettingen, Germany, Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

# gelehrte Anzeigen

unter ber Aufsicht

der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

48. Stück. Den 23. Merz 1839.

# S & ttingen.

Verzeichniß der Vorlesungen, die von den hiesigen öfstentlichen und Privat-Lehrern auf das künftige halbe Jahr angekündigt sind, nehst voraus geschickter Unzeige öffentlischer gelehrter Unstalten zu Göttingen. — Die Vorlesunsgen werden insgesammt in der mit dem 22. Upril beginnenden Woche ihren Unfang nehmen, und in der mit dem 9. September beginnenden Woche geschlossen werden.

# Deffentliche gelehrte Anstalten.

Die Versammlungen der Königl. Societät der Wissenschaften werden, in dem Universitäts-Gebäude, Sonnabends um 3 Uhr gehalten.

Die Universitäts Bibliothek wird alle Tage gezöffnet; Montags, Dinstags, Donnerst. und Frent. von 1 bis 2 Uhr; Mittwochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr. Zur Ansicht auf der Bibliothek selbst erhält man jedes Werk, das man nach den Gesehen verlangt; über Bücher, die man aus derselben geliehen zu bekommen wünscht, gibt man einen Schein, der von einem hiesigen Prosessor unterschrieben ist.

Die Sternwarte, der botanische und der öconomische Garten, das Museum, die Gemähldesammlung, die Sammlung von Maschinen und
Modellen, der physicalische Apparat, und das
chemische Laboratorium, können gleichfalls von
Liebhabern, welche sich gehörigen Ortes melden, besucht
werden.

## Vorlesungen.

## Theologische Wissenschaften.

Eine Anweisung zum Studium der Theologie, oder theologische Encyclopädie, trägt Hr Consist. R.

Lucke Mont. und Dinst. um 4 Uhr öffentlich vor.

Eregetische Vorlesungen über das Alte Testament. Hr Prof. Reiche erklärt den Pentateuch 6 St. wöchentl. um 10 Uhr; Hr Lic. Matthäi, die Genesis 5 St. wöch. um 2 Uhr; Hr Lic. Holzhausen, den Hiod und die Propheten Joel, Micha, Nahum, Habakuk 6 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Licent. Klener, die zwölf kleineren Propheten 4 St. wöch. unentgeltlich um 10 Uhr; die Psalmen, verbunden mit Uedungen in der Grammatik, in lateinisscher Sprache um 3 Uhr; Hr Assend, Umos und Obadia um 4 Uhr; Hr Repet. Dr Bertheau, die Psalmen 5 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Repet. Wieseler, den Hiod um 10 Uhr.

Eine historisch = critische Einleitung in das Neue Testament, nehst einer Uebersicht der Grundsäze der neutestamentlichen Critif und Hermeneutik, gibt Hr Prof. Reiche um 11 Uhr; Hr Lic. Duncker 5 St. wöch. um 11 Uhr; Hr Rep. Wieseler 5 St. wöch. um 11 Uhr.

Ueber hebräische Urchäologie hält Hr Repet. Dr

Bertheau eine Vorlesung 5 St. woch. um 2 Uhr.

Eregetische Vorlesungen über das Neue Tesstament. Hr Consist. A. Lücke erklärt die Synopsis der Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas 6 St. wöch. um 9 Uhr; Hr Prof. Reiche, den Brief an die Hesbräer, öffentlich; Hr Prof. Köllner, den Brief des Aposstels Paulus an die Kömer und die Briefe an die Corinther 6 St. wöch. um 9 Uhr; Hr Lic. Matthäi, die dren ersten Evangelien, nach seiner Synopse der Evangelien 6 St. wöch. um 9 Uhr.

Die dogmatische Theologie lehrt Hr Consist.N. Gieseler 5 St. wöch. um 5 Uhr;

Zu Repetitorien ber Dogmatik erbietet sich Hr

Licent. Rlener.

Das dog matische System der lutherischen Kirzche trägt, nach einer historischen Einleitung in die symzbolischen Bücher derselben, Hr Professor Köllner Mont., Dinst. und Donnerst. um 5 Uhr öffentlich vor.

Ju einer vergleichenden Darstellung des dogs matischen Systems der Lutheraner, der Catholifen, der Reformierten, der Socinianer, nach dem von Planck heraus gegebenen 'Abriß', bestimmt Hr Prof. Köllner die Stunde von 2 bis 3 Uhr.

Die driftliche Moral trägt Hr Consift. R. Lucke 5

St. wöch. um 11 Uhr vor.

Vorlesungen über Kirchengeschichte. Hr Constift.R. Gieseler trägt den zwenten Theil seiner Kirchengesschichte 6 St. wöch. um 8 Uhr vor, und die neueste Kirschengeschichte öffentlich Sonnab. um 9 Uhr; Hr Licent. Holzhausen, die allgemeine Kirchengeschichte 6 St. wöch. um 8 Uhr, und die Geschichte der Kirche Deutschlands von der Reformation dis auf die gegenwärtige Zeit in zwen unentgeltlichen Stunden um 5 Uhr; Hr Licent. Duncker, die erste Hälfte der Kirchengeschichte dis zum Ende des 11. Jahrhunderts 6 St. wöch. um 8 Uhr, und unentgeltzlich die Fortsehung der in dem vorigen Winter gehaltenen Worlesung über die andere Hälfte derselben.

Die Homiletik wird Hr Prof. Liebner um 3 uhr vortragen, so wie auch die Aufsicht über die verschiedenen Uebungen der Mitglieder des homiletischen Semi= nars fortseßen.

Die Theorie der religiösen Catechetik trägt Hr Prof. Honor. Gen. Superint. Dr Trefurt, nach seis nem 'Leitfaden zu Vorles. über die Pastorallehre' in Vers bindung mit practischen Uebungen, um 1 Uhr vor.

Die Uebungen in dem catechetischen Seminar werden von demselben Mittw. und Sonnab. um 1 uhr

öffentlich fortgesetzt werden.

Pastoral=Theologie, und allgem. protestan= tisches Kirchenrecht, ist Hr Prof. Honor. Gen. Sup. Dr Tresurt privatissime vorzutragen erbötig.

Zu Examinatorien und Repetitorien über einz zelne Theile der theologischen Wissensch. erbietet sich Hr Pastor Fraat. Die exegetischen und dogmatischen Uebungen ber theologischen Gesellschaft unter der Aussicht des Hn Consist. R. Lücke, so wie die von Hn Consist. R. Giezseler errichtete theologische Gesellschaft werden auf die bisherige Weise fortgesetzt werden. — Auch wird die theologische Gesellschaft des Hn Prof. Köllner, so wie die theologische Gesellschaft des Hn Licent. Klener, die exegetische Gesellschaft des Hn Repet. Wieseler und die theologische Privat=Societät des Hn Pazstor Fraat fernerhin ihren Fortgang haben.

In dem Repetenten = Collegium wird Hr Rep. Dr Bertheau 2 St. wöch. um 1 Uhr die arabische Gram=matik vortragen, und Hr Rep. Wieseler Mont. u. Freyt.

um 3 Uhr den Propheten Zacharia erklären.

## Rechtswissenschaft.

Die Enchclopädie des gesammten heutigen in Deutschland geltenden Rechtes trägt Hr Geh. Just. R. Hugo, nach der achten Ausg. seines Lehrb., um 8 Uhr vor; Enchclopädie u. Methodologie des Rechts, Hr Stadt = Synd. Dr Desterley 4 St. wöch. um 9 Uhr; Hr Dr Möbius, Enchclopädie des gesammten Rechtes, 5 St. wöch. um 11 Uhr; Hr Dr Errleben 5 St. wöch. um 10 Uhr;

Naturrecht, ober Philosophie des Rechtes, Gr

Dr Schumacher 4 St. woch. um 8 Uhr;

Das Staatsrecht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten, Hr Prof. Kraut 5 St. wöch. um 11 Uhr; Hr Prof. Zachariä 6 St. wöch. um 11 Uhr; Hr Usself. Dr Valett, deutsches Staats = und Bundesrecht um 3 Uhr;

Das Criminal=Recht, Hr Hofr. Bauer, nach ber zwenten Ausgabe seines Lehrbuches, um 9 Uhr; Hr Prof. Zachariä, nach der neuesten, von Mittermaier besorgten Ausgabe des Feuerbachschen Lehrbuches, 6 St. wöch. um

10 Uhr; \*

Die Geschichte bes Civil=Rechtes, Hr Geh. Just. R. Hugo, nach der II. Ausg. seines Lehrb. um 10 Uhr; die Geschichte und die Alterthümer des römi= schen Rechtes, Hr Prof. Ribbentrop, um 10 Uhr; Hr Dr Bensen um 8 Uhr;

Die Institutionen des Römischen Rechtes, verbunden mit einer kurzen Erläuterung der Geschichte und der Alterthümer desselben, Hr Geh. Just. R. Mühlenbruch 6 St. wöchentl. um 9 Uhr; Hr Asself. Dr Walett, um 7 Uhr; Hr Dr Möbius um 10 Uhr; Instistutionen des heutigen Köm. Rechtes, Hr Dr Errleben um 11 Uhr;

Die Pandecten, Hr Prof. Ribbentrop um 8 und 11 Uhr; Hr Dr Nothamel, privatissime; Hr Asselfor Dr Valett, nach s. 'Lehrbuch', um 8 und 11 Uhr.

Den Titel der Pandecten de verborum obligationibus erläutert Hr Dr Benfen 3 St. wöch. um 3 Uhr.

Ein Civil=Practicum, als pract. Pandecten=Repeztitorium, hält Hr Stadt=Synd. Dr Oesterley 4 St. wöch. um 3 Uhr.

Das Kirchenrecht ber Protestanten so wohl als ber Catholiken trägt Hr Prof. Zachariä 5 St. wöch. um 2 Uhr vor; Hr Dr Mothamel um 10 Uhr; Hr Dr Möbius, nach einer kurzen kirchenhistorischen Einleitung, 6 St. wöch. um 9 Uhr;

Das deutsche Privat=Recht, nebst dem Lehen= und Handels=Rechte, Hr Prof. Kraut, nach der zwen= ten unter der Presse besindlichen Ausgabe seines Grundrisses zu Vorlesungen über das deutsche Privat=R. . . nebst bengefügten Quellen', 12 St. wöchentl. um 7 und 9 Uhr; dasselbe gleichfalls nebst dem Lehen= und Handels= rechte, Hr Prof. Thöl, nach Eichhorn, 10 St. wöchentl. um 11 und 2 Uhr;

Das Lehenrecht, Hr Dr Rothamel um 3 Uhr;

Das Hannoverische Privat=Recht, Hr Dr Grefe, nach seinem 'Leitfaben zum Studium des Hannoverschen Privat=R.' 4 St. wöch. um 5 Uhr;

Das Preußische Recht, Gr Dr Quentin um 8 Uhr.

Die Vorlesung, welche von Hn Hofr. Bauer für die hier studierenden Nassauer über die Verfassung und Verwaltung des Herzogthums Nassau gehalten wird, s. unten ben den historischen Wissenschaften.

Den Criminal = Proces trägt Hr Hofrath Bauer, nach seinem 'Lehrb. des Strafprocesses. Göttingen 1835', in Verbindung mit practischen Uebungen 4 St. wöch. um 11 Uhr vor:

Die Theorie des heutigen bürgerlichen Prozesses, Hr Geh. Just. R. Mühlenbruch, nach der zwenzten Ausgabe seines Lehrbuches, 6 St. wöch. um 8 Uhr;

Die Theorie des Hannoverschen bürgerlichen Processes, Hr Dr Quentin, um I Uhr; Ein practisch es Collegium über den Proces hält Hr Hofr. Bergmann 5 St. wöch. um 9 Uhr; ein Relatorium, 3 St. wöch. um 10 Uhr, mit Hinweiz sung auf seine 'Benträge zur Einleit. in die Praxis', und seine 'Anleit. zum Referieren'.

Die Untergerichts = Ordnung des Königreichs Hannover erklärt Hr Or Benfen, mit allgemeiner Be= rücksichtigung des Hannoverschen Processes, 2 St. wöch. um 3 Uhr.

Die Ertrajubicial = Jurisprubenz, d. h. die so genannte willfürliche Gerichtbarkeit, das No=tariats = Wesen, die Cautelar = Jurisprubenz, handelt Hr Stadt = Synd. Dr Desterley, nach s. 'Grund=riß zu Vorlesungen über Ertraj. = Jurispr., nebst einer Vorrede über den Umfang und Zweck derselben', der in Deuerlich's Buchhandlung unentgeltlich zu haben ist, 4 St. wöch. um 4 Uhr ab.

Zu General= so wohl als Special= Eraminato= rien über die verschiedenen Rechtstheile, in deutscher oder lateinischer Sprache, so wie auch zu Repetitorien und Disputatorien erbietet sich Hr Dr Nothamel, Hr Dr Möbius, Hr Dr Errleben, Hr Dd Zimmermann.

## Heilkunde.

Die Vorlesungen über Botanik und Chemie s. ben der Naturlehre.

Eine Einleitung in das Studium der Mediz ein trägt Hr Hofr. Conradi, nach der 3. Ausg. seines Grundrisses der medic. Encyclopädie und Methodologie,' Sonnab. um 8 Uhr M. öffentlich vor;

Die Geschichte der Medicin, Gr Dr Herbst 5 St.

wöch. um 4 Uhr;

Die Osteologie und Syndesmologie Hr Hofr.

Langenbeck Mont., Dinst., Mittw. um 11 Uhr;

Die Neurologie, Hr Hofr. Langenbeck, nach seis ner 'Nervenlehre', Donnerst. und Freyt. um 6 Uhr Ab. und Sonnab. um 6 Uhr Morgens;

Die pathologische Unatomie, Hr Dr Langenbeck

5 St. wöch. um 9 Uhr.

Die Physiologie, durch anatomische Demonstrationen und Experimente erläutert, Hr Prof. Berthold, nach der 2. Ausg. seines Lehrbuches. Göttingen 1837, 6 St. wöch. um 10 Uhr; Hr Dr Herbst 5 St. wöch. um 7 Uhr; Hr Dr Langenbeck, um 10 Uhr;

Embryologie, Hr Dr Langenbeck Sonnab. um 7 Uhr

Morg. unentgeltlich.

Allgemeine Pathologie handelt, nach der fünften Ausg. seines Handbuches, und allgemeine Therapie, nach seinem Lehrbuche, Hr Hofr. Conradi 5 St. wöch. um 3 Uhr ab;

Allgemeine Pathologie, Symptomatologie, und allgemeine Therapie, Hr Prof. Marx, nach seinem Lehrbuche Grundzüge zur Lehre von der Heilung. Carlsruhe 1838', 5 St. wöch. um 3 Uhr;

Allgemeine Pathologie u. Therapie, Hr Prof.

Fuchs Mont., Donnerst., Frent. um 3 Uhr;

Allgemeine Nofologie, Pathologie und Thes rapie, Hr Dr Kraus, nach seinem Handbuche Allgem. Nosologie und Therapie. Göttingen 1839', 5 St. wöch. um 3 Uhr, oder in einer passendern Stunde;

Allgemeine Heilmittel-Lehre, Hr Dr Kraus, nach seinem Handbuche, 'Wissenschaftl. Uebersicht der ge= sammten Heilmittellehre. Götting. 1831', in 2 unentgelt= lichen mit den Zuhörern zu verabredenden Stunden;

Medicinische und chirurgische Arzneymittel= Lehre, mit Vorzeigung der Arzneystoffe, vergleichender Abbildungen 2c., Hr Dr Kraus, nach seinem Hand= buche (Gött. 1831), 6 St. wöch. um 4 Uhr, nebst einer beliebig zu wählenden Uebungsstunde; Hr Dr Conradi, nach seiner 'Uebersicht der pract. Arzneymittellehre. Gött. 1834', 5 St. wöch. um 4 Uhr, nebst einer besondern, zum Vorzeigen der Mittel und der Abbildungen der medi= cinalen Pflanzen und Thiere bestimmten Stunde Mittw. um 2 Uhr; Hr Dr Küete, 5 St. wöch. um 4 Uhr, ver= bunden mit der Receptier=Kunde;

Pharmacologie, Hr Dr Stromener 5 St. wöch.

um 3 Uhr, so wie auch privatissime;

Pharmacognosie und Anleitung zu der chemisschen Untersuchung der pharmaceutischen Präsparate, Hr Dr Stromener um 10 Uhr; Hr Dr Wigsgers 4 Stund. wöch. um 1 Uhr.

Unleitung zum Receptschreiben, mit schriftlichen Uesbungen, gibt Hr Dr Kraus, nach seinem Handbuche 'das Heilmittel=Verordnen' (Gött. 1834), 2 St. wöch. unentzgeltlich; Hr Dr Conradi, Dinst. und Donnerst. um 2 Uhr, unentgeltlich.

Die Pharmacie lehrt Hr Prof. Wöhler 4 St. wöch. um 6 Uhr Morg.; Hr Dr Stromener, 5 St. wöch. um 5 Uhr, so wie auch privatissime.

Für practische pharmaceutische Uebungen bezstimmt Hr Prof. Wöhler die Stunden von 11 bis 1 Uhr

Mittw. u. Donnerstages.

Zu Repetitorien u. Eraminatorien über Phars macie 2c. ist Hr Dr Stromeyer, so wie auch Hr Dr Wiggers erbötig.

Den ersten Theil der speciellen Pathologie und Therapie, die Fieber, Entzündungen und Hautauß= schläge enthaltend, handelt Hr Hofr. Conradi, nach der 4. Ausg. seines Lehrbuches, um 5 Uhr ab;

Den zwenten Theil der speciellen Pathologie und Therapie, der die Hautausschläge, Cacherien, krank= haften Ausleerungen und Verhaltungen umfaßt, hr Prof.

Marr 5 St. wøch. um 5 Uhr;

Den zwenten Theil der speciellen Pathologie u. Therapie, Hr Prof. Fuchs 6 St. wöch. um 5 Uhr.

Privatissima über practische Medicin ift hr Dr Conradi so wie auch hr Dr Ruete zu geben bereit.

Die Theorie und die Behandlung der Hauts Frankheiten handelt Hr Prof. Fuchs 3 St. wöchentl., Dinst., Mittw., Sonnab., um 3 Uhr ab;

Die Augenkrankheiten, Gr Hofr. Langenbeck um

7 ubr:

Die scrophulose Ophthalmie, Fr Dr Rüete 1 St. wöch. unentgeltlich;

Die Krankheiten ber Kinder, und die Kranksheiten des Gehörs, Hr Dr Ruete 4 St. wöchentlich;

Die erste Hälste der Chirurgie, Hr Hofr. Langen= beck von 1 bis 3 Uhr;

Die Manual = Chirurgie, Hr. Hofr. Langenbeck privatissime;

Den dirurgischen Verband, Hr Dr Pauli um 7

Uhr Abends.

Uebungen in Operationen ben Augenkrankheisten stellt Hr Hofr. Langenbeck privatissime an, so wie auch Hr Dr Müete.

Eine Anleitung zu der Behandlung der Zahnkranksheiten und zu den daben erforderlichen Operationen, so wie auch zu der Verfertigung und Einsehung künstlischer Zähne und Gedisse, vorzüglich mit Anwendung der Email = Zähne, gibt fr Dr Pauli privatissime.

Die Lehre der Geburtshülfe trägt Hr Prof. von Siebold 5 St. wöch. um 9 uhr vor, und gestattet seinen Buhörern zugleich die clinischen Stunden zu besuchen und den im Entbindungshause vorkommenden Geburten benzu= wohnen; zu den geburtshülflichen Operationen am Fantome, in Verbindung mit Explorations = und Au= scultations-Uebungen an Schwangern gibt er 6 St. wöch. um 2 oder 5 Uhr Unleitung; die practischen Uebungen fest er wie bisher in den clinischen Stunden um 3Uhr fort; auch ist er bereit privatissime Anleitung zu der practis schen Geburtshülfe zu geben. ueber die Ge= schichte der Geburtshülfe hält derselbe Sonnab. um 9 Uhr, nach Anleitung seines Buches 'die Geschichte der Geburtshülfe. Berlin 1839', eine öffentliche Vorlesung.— Dr Prof. Dsiander handelt die Entbindungskunft und die Krankheiten der Frauen um 9 uhr ab. — Pr Dr Arefurt trägt die Theorie der Entbindung s= kunst 5 Stunden wöch. um 9 Uhr vor, und gibt 6 St. wöch. um 1 Uhr Unleitung zu ben geburtshülflichen Operationen; auch hält er Mittw. um 7 Uhr unent= geltlich ein Eraminatorium über Entbindungskunst, Rrankheiten der Schwangern, der Wöchnerinnen und der neugebornen Kinder.

Die gerichtliche Medicin lehrt Hr Prof. von Siebold 4 Stunden wöchentlich um 4 Uhr.

Für die chirurgischen und augenärztlichen Uebungen im chirurgischen Krankenhause bestimmt Hr Hofr. Langenbeck die Stunde von 8 bis 9 Uhr.

Anleitung zur medicinischen Praxis in dem aca= bemischen Hospitale und der damit verbundenen am= bulatorischen Clinik gibt Hr Hofr. Conradi täglich um 10 Uhr.

Für die clinischen Uebungen unter ber Aufsicht bes Hn Prof. Fuchs ist die Stunde von 11 bis 12 angessett.

Die Krankheiten der landwirthschaftlichen Hausthiere handelt Hr Director Dr Lappe 6 St. wöch. um 11 Uhr.ab; die veterinarische Arzneymittel=Lehre 4 St. wöch. um 2 Uhr; die veterinarische Polizen 4 St. wöch. um 3 Uhr. Die practischen Uebungen in dem der Aussicht des Hn Director Dr Lappe untergebenen Königl. Thier=Hospitale werden täglich um 10 Uhr fort gesett.

# 474 Söttingische gel. Anzeigen

Ueber das Aeußere des Pferdes hält der Universsitäts-Stallmeister, Hr Rittmeister Auwers, 2 St. wöch. eine Vorlesung. — Der Unterricht und die Uebungen auf der Königl. Reitbahn werden wie bisher unter seiner Aufsicht fortgesetzt werden.

## Philosophische Wissenschaften.

Von der Geschichte der Philosophie trägt Hr Hofr. Ritter die erste Hälfte, oder die Geschichte der alten Philosophie, Mont., Dinst., Donnerst., Frent. um 5 Uhr vor; Hr Dr Krische, Geschichte der alten Phislosophie 6 St. wöch. um 3 Uhr; Dinst. und Frent. um 4 Uhr erläutert letterer Aristoteles metaphysische Schrifsten unentgeltlich.

Die Psychologie handelt Hr Hofr. Ritter 5 Stund.

wöchentl, um 8 Uhr ab;

Die Metaphysik, nebst den Grundlehren der Naz urphilosophie, Hr Hofr. Herbart, 5 St. wöch. um

7 Uhr Morgens;

Die allgemeine practische Philosophie, Hr Hofr. Herbart Mont., Dinst., Mittw., Donnerst. um 4 Uhr;

Die Religions=Philosophie, Hr Prof. Boht, um

8 Uhr.

Naturrecht oder Philosophie des Rechtes s. oben unter Rechtswissenschaft.

Die land = und forstwirthschaftliche Boben= kunde lehrt Hr Hofr. Hausmann Mittw. und Sonnab. um 11 Uhr.

Die forstwissenschaftlichen Vorlesungen des Hn Hofr. Mener werden in dem Winter= Semester fort=

gesetzt werden.

Die Technologie trägt Hr Hofr. Hausmann 5 St. wöch. um 10 Uhr vor; Hr Dr Köhler Mont., Dinst., Donnerst., Freyt. um 2 Uhr.

## Mathematische Wissenschaften.

Die reine Mathematik trägt Hr Prof. Ulrich, nach seinem Handbuche, um 8 Uhr vor; Hr Dr Köhler, nach Lorenz, 5 St. wöch. um 3 Uhr;

Die Algebra nebst der analytischen Geometrie, Hr Prof. Ulrich um 11 Uhr;

Die Analytische Geometrie, Hr Dr Stern 5

St. um 5 Uhr;

Die Theorie der Auflösung der Zahlenglei=

dungen, Hr Dr Stern 4 St. woch. um 8 Uhr;

Die angewandte Mathematik, oder die Elemente der Statik, Hydrostatik und Aerostatik, und ihre Anwendung auf Maschinen, Hr Dr Stern, 4 St. wöch. um 2 Uhr;

Die höhere Mechanik, Hr Dr Golbschmidt um 9

Uhr;

Die practische Arithmetik, Hr Dr Schrader in

beliebigen Stunden;

Die practische Geometrie, Hr Prof. Ulrich, nach s. Handbuche, Mont., Mittw. und Freyt. von 5 bis 7 Uhr; Hr Dr Focke, 4 St. wöchentlich.

Die theoretische Ustronomie, Hr Dr Goldschmidt

5 St. wöch. um 8 Uhr;

Die practische Ustronomie, Hr Hofr. Gauß pri=

vatissime;

Die Theorie der bürgerlichen Baukunst, Hr Dr Schrader um 11 Uhr; Hr Dr Köhler, mit Uebungen im Zeichnen, 4 St. wöch. um 11 Uhr.

Zum Privat=Unterricht in einzelnen Theilen der mathematischen Wissenschaften ist Hr Dr Schrader, so wie Hr Dr Köhler erbötig.

## Maturlehre.

Die Naturgeschichte trägt Hr Ober-Medicinal-N. Blumenbach, nach seinem Handbuche, 5 Stunden wöchentzlich um 3Uhr vor;

Die Naturgeschichte der Thiere oder Zoologie, Hr Prof. Berthold 5 St. wöch. um 2 Uhr, mit Vorzeizgung der Thiere in dem academischen Museum.

Die specielle Botanik lehrt Hr Prof. Bartling 5 Stunden wöchentlich um 7 Uhr; die medicinische Boztanik Mont., Dinst., Donnerst., Freyt. um 8 Uhr; öconomische Botanik an denselben Tagen um 11 Uhr; botanische Excursionen werden zur gewöhnlichen Zeit statt haben; Demonstrationen in dem academ. Garten in einer bequemen Stunde. — Hr D. M. Grisebach

wird wegen einer wissenschaftlichen Reise seine Vorlesun= gen für dieses Semester aussetzen.

Die Geognosie lehrt Hr Hofr. Hausmann um 8 Uhr, und stellt zu diesem Zwecke Ercursionen an.

Die Experimental=Physik trägt Hr Prof. Ulrich um 3 Uhr vor; Hr Dr Himly um 4 Uhr; auch ist er zu Repetitorien und Examinatorien in diesem Fache er= bötig.

Ueber die Theorie der die Phänomene des Erdsmagnetismus betreffenden Beobachtungen, so wie über das Verfahren ben der Unstellung dieser Beobachtungen hält Hr Hofr. Gauß eine Vorlesung um 10 Uhr.

Die theoretische Chemie, verbunden mit den er= läuternden Experimenten, handelt Hr Prof. Wöhler 6 St. wöch. um 9 Uhr ab. Die practischen chemischen Ues bungen in dem academischen Laboratorium werden Mont. und Dinstags von 11 bis 1 Uhr fortgesetzt werden.

Zu Vorträgen über Stöchiometrie und andere bes sondere Theile der Chemie, so wie zu Repetitorien und Examinatorien ist Hr Dr Stromeyer so wie auch Hr Dr Wiggers und Hr Dr Himly erbötig.

# Historische Wissenschaften.

Allgemeine Länder = und Völkerkunde trägt Hr Geh. Just. R. Heeren um 11 Uhr vor, mit Hinweisung auf die den Zuhörern vorzulegenden Karten;

Die Geschichte der alten Welt, derselbe in einer

passenden Stunde;

Die Geschichte bes Mittelalters, gr Prof. Ha=

vemann Mitt., Donnerst., Frent. um 10 Uhr;

Die Geschichte der größeren europäischen Staa= ten vom sechzehnten Jahrhundert bis auf die gegenwär= tige Zeit, Hr Prof. Havemann 5 St. wöch.um 3 Uhr;

Die Geschichte der Braunschweig=Eüneburgi= schen Lande, Hr Prof. Havemann Mont., Dinst., Donnerst. um 8 Uhr.

ueber die Verfassung und Verwaltung des Herz zogthums Nassau wird Hr Hofr. Bauer für die hier studierenden Nassauer um Zuhr eine Vorlesung halten. Die Geschichte ber Päpste bes elften und zwölfsten Jahrhunderts trägt Hr Dr Thospann Mont., Dinst., Donnerst. und Freyt. um 2 Uhr vor.

Die Kirchengeschichte s. ben den Theologischen Wissenschaften.

## Literår = Geschichte.

Die Geschichte der arabischen Literatur trägt Hr Assellessen. Dr Wüstenseld, als Einleitung zu seiner Vorzlesung über die arabische Sprache, vor;

Die Geschichte ber griechischen Literatur, br

Assess. Dr Bobe 5 St. wöch. um 4 Uhr;

Die Geschichte der deutschen Literatur von Luzther bis zur neuesten Zeit, Hr Prof. Bohs Mont., Dinst., Donnerst., Freyt. um 5 Uhr.

Einen kurzen Abriß der Geschichte der Franzissischen Literatur gibt Hr Prof. César vor seiner öffentlichen Vorlesung über Moliere's Tartuffe, Mittw. um 1 Uhr.

Mit einer Uebersicht der Geschichte der englischen Literatur in den letten funfzig Jahren, wird Hr Lector Melford seine Erklärung von W. Scott's Lay of the last minstrel eröffnen.

Die Vorlesungen über die Geschichte einzelner Wissenschaften und Künste sind ben jedem einzelznen Fache erwähnt.

## Schöne Rünste.

Aesthetik, oder Philosophie der Kunst, trägt Hr Prof. Bohg Mont., Dinst., Donnerst., Frent. um 3 Uhr vor.

Die Vorlesungen über die Baukunst f. ben den Ma=

thematischen Wissenschaften.

Gine critische Uebersicht der vorzüglichsten in den deutschen Gemähldesammlungen befindlischen Kunstwerke gibt Hr Prof. Desterlen Mont., Mittw., und Donnerst. um I Uhr, mit besonderer Hinssicht auf kunstliebende Reisende. Für die Leitung acas demischer Uebungen bestimmt er die Stunden von 7 bis 9 Uhr Ab. Auch wird er Privatsunterricht im Zeichs

nen und Mahlen ertheilen. — Unleitung zum Cand=

schaftszeichnen gibt Hr Eberlein.

Für die Sing = Academie bestimmt Hr Musik=Director Dr Heinroth, den Abend jedes Montags von 8 Uhr an; Montag und Donnerst. um 7 Uhr Ab. erläutert er die Theorie der Musik; und Dinst. und Frent. Ab. um 7 Uhr trägt er die Geschichte und Behandlung der verschiedenen Ton = Werkzeuge vor.

## Alterthumstunbe.

Die Archäologie, und die Geschichte der Kunst ben den Alten handelt Hr Hofr. Müller 6 Stun= den wöchentlich um 9 Uhr ab;

Die Nömischen Untiquitäten, Hr Prof. Hoeck 5 St. wöch. um 4 Uhr.

## Drientalische und alte Sprachen.

Uebungen in der hebräischen Grammatik vers bindet Hr Lic. Klener mit seiner Erklärung der Psalmen.

Die Anfangsgründe der arabischen Sprache lehrt Hr Assess. Dr Wüstenfeld, nach einer kurzen Ueber= sicht der arabischen Literatur, Mittw. und Sonnab. um 1 Uhr; die arabische Grammatik, Hr Repet. Dr Bertheau in denselben Stunden: beide unentgeltlich.

Die Grammatik des Sanskrit trägt Hr Dr Bens fen 4 St. wöch. um 2 Uhr vor, und erläutert sodann

ausgewählte Abschnitte aus Lassen's Anthologie.

Philologische Encyclopädie und Methodolozgie trägt Hr Prof. Schneidewin 5 St. wöch. um 2 Uhr vor.

ueber die Metrik hält Hr Pros. von Leutsch, nach seinem Erundrisse der Metrik 2c. Götting. 1839', 4 St.

woch, um 3 Uhr eine Vorlesung.

In dem philologischen Seminarium wird, unter der Leitung des Hr Geh. Just. R. Mitscherlich, von den Mitgliedern des Seminars Mont. und Dinst. um 11 Uhr Lucretius erklärt; Donnerst. und Frent., unter der Leiztung des Hn Prof. Schneidewin, Aristoteles Poetik; Mittw. um 11 Uhr werden von Hn Hofrath Müller die schristlischen Abhandlungen der Mitglieder beurtheilt, und Sonnab.

um 11 Uhr wird, unter der Leitung des Hn Prof. von Leutsch, über aufgestellte Theses disputiert.

Vorlesungen über die Griechische Sprache und über Griechische Schriftsteller. Hr Prof. von Leutsch erklärt Electra von Sophocles und Alcestis von Euripides 5 St. woch. um 4 Uhr; Hr Affest. Dr Bote erläutert 5 St. wöch. um 5 Uhr, nach einer einleitenden Schilderung des Lebens und ber Schriften Platons, deffen Bücher über den Staat; Hr Dr Lion, um 11 Uhr bie Sieben vor Aheben, und die Perfer von Aeschnlus; Sr Dr Benfen trägt 4 St. woch. um 3 Uhr die griechische Grammatik vor. — Zum Privat = Unterricht im Gries chischen erbietet sich Gr Uffess. Dr Bobe, Gr Dr Lion.

Vorlesungen über die Lateinische Sprache und über Lateinische Schriftsteller. Gr Geh. Juft. R. Mitz scherlich erklärt um 2 Uhr die Satiren und Briefe von Horatius; Hr Hofr. Müller, 5 St. woch. um 10 Uhr bie Satiren von Persius und von Juvenalis; Hr Dr Lion. um 1 uhr die Eclogen von Virgilius und die Evoden von Horatius. Hr Dr Benfey gibt eine Unleitung zum lateinischen Stil 4 St. wöch. um 4 Uhr. — Jum Pris vat = Unterricht im Lateinischen erbietet sich Hr Assessor Dr Bobe, Hr Dr Lion.

Die Uebungen ber philologischen Gesellschaft unter der Leitung des In Prof. Schneidewin, so wie ber Griechischen Gesellschaft unter der Leitung des Hn Prof. von Leutsch werden ferner fortgesetzt werden.

ueber 'Gregorius, eine Erzählung von Hartman von Aue, heraus gegeben von Karl Lachmann. Berlin 1831' halt Dr Hofr. Benecke eine öffentliche Vorlesung Sonnabends um Iuhr; er bittet indeg die herren, weldie daran Theil nehmen wollen, sich zeitig zu melben.

## Neuere Sprachen und Literatur.

Die Französische Sprache sehrt Hr. Prof. Mittw. um 1 Uhr erläutert er öffentlich, nach einer kurzen Uebersicht ber Geschichte ber französischen Li= teratur, Moliere's Tartuffe. Bu Uebungen im Sprechen und im Schreiben bestimmt er je 4 Stunden wöchentlich um 5 Uhr und um 7 Uhr Ab. Privatissima, und unter an= dern für den diplomatischen Stil, werden gleichfalls ferner von ihm gegeben werden — Hr Dr Lion, so wie Hr Lector Melford sind ebenfalls zum Unterricht im Französisschen erbötig.

Die Anfangsgründe der Englischen Sprache trägt Hr Hofr. Benecke in Verbindung mit practischen Uebungen 4 St. wöch. um 6 Uhr Ab. vor; Hr Lector Melford um 7 Uhr Morg. Mit Geübteren liest Hr Lecz tor Melford 3 St. wöch., nach einer Uebersicht der Gez schichte der Englischen Literatur in den letzten sunfzig Jahzen, W. Scott's Lay of the last minstrel, und Byron's Mazeppa. — Hr Dr Lion gibt gleichsalls Unterricht im Englischen.

Die Italiänische, so wie die Spanische Sprache lehrt Hr. Dr Lion, Hr Lector Melford.

Die Fechtkunst lehrt der Universitäts = Fechtmeister, Hr Castropp; die Tanzkunst, der Universitäts = Tanz= meister, Hr Hölzke.

Ben dem Logis-Commissär, Pedell Dierking, können biejenigen, welche Wohnungen suchen, so wohl über die Preise, als andere Umstände, Nachricht erhalten, und auch durch ihn im voraus Bestellungen machen.